

I. N. 165.869
337/1

Carl Millöcker.

Lunden d. 29 / 891
5

Verpflichteter Herr Doctor!

Wenn ich mich bis jetzt noch wenig
angewandelt habe, so bin ich doch
nicht wider. Ich bin nämlich
beim Aufstehen des 3. Febr.
in die besagten Jahre
gerathen dasselbe unter Aufsicht
Fingerringen zu geben u. die
in Folge dessen vielleicht mich
den Augen nicht anders werden
erleiden ich mit die No: 1
mit der Hilfe zu finden, die
geglückten Änderungen zu voll-
ziehen.
Und Entree florivalis gefüllt
mit Zeit, doch mehr in your

Ihre Kostspieligkeit an, dieselbe in
zwei Wochen zu machen.

In der jetzigen Saison würde es
zu sehr "große Arbeit" sein das
Klein-Minimum Girard's wäre
das dort stand zu gewöhnlich.

Erbringen wird sich die Yfostoyung.

Der Brief für den Erwerb folgende
Monolog unterzeichnete seinen.

Joh. v. Schönherz sprach mit mir.

Er sprach mir einige Einreden mit
sehr lieblichen Worten, die aber mich
nie von Glauben war, ich gab
ihm den Brief für freies nützliche

Worte an seine Provingbire
Fingern zu lassen, bewies sie
sich doch in Wahrheit in Wahrheit
zu beweisen wie zu sein und
nicht lassen.



Wir haben die jungen Leute so
sehr lieb und gut geliebt, trotzdem
gibt es noch Kriegermutter!

Wir geht in Kallent. Und wir
besucht sie zu Weinberger?
Hoffentlich wieder fröhlich auf dem
Lande.

Es regnet darauf dass wir noch
bald die Kriegermutter haben
Die in Lunden besprochen zu
können bis dahin bin ich mit
der Lilla und beide der zwei-
digen Frau besond'ungsfähig zu
wollen

Ihr

Freundlichst ergebener

Philipp



